



Sammlung Theaterzettel

Zwangseinquartierung

Arnold, Franz

1920-12-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

37

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 12. Dezember 1920

Zwangseinquartierung

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach

In Szene gesetzt von Karl Marx

Personen:

Kommerzienrat Alex Schwalbe, Fabrikant	Alexander Köfert
Gerhard, sein Neffe	Gustav Rothe
Matthias Ellermann, sein Kompagnon	Wilhelm Egger
Helene, seine Tochter	Gretel Mohr
Dr. Hans Hellwig	Walter Taus
Stelka Kerekösházy	Helene Leydenius
Wilhelm Lemke	Paul Dieba
Auguste Klemmchen	Elise de Sant
Anna, ihre Tochter, Köchin bei Schwalbe	Renne Leonie
Karl, Diener bei Schwalbe	Georg Köppler
Frau Bollmann, Portiersfrau	Julie Sanden

Ort der Handlung: Eine große Provinzstadt.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende nach 9 Uhr

Krank: Alfred Färbach, Emil Selmar — Vertraglich beurlaubt: Max Eipmann, Wilhelm Fenten

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 12.—	Parkett 1. Abteilung	M. 10.—
(Böge 8, 10 u. 2) 2. und 3. Reihe	" 10.—	" 2. "	" 8.—
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80)	" 10.—	" 3. "	" 6.50
" 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52)	" 7.50	" 4. "	" 4.50
" 2. Reihe (Nr. 101-138)	" 7.50	" 5. "	" 2.50
" 3. Reihe	" 4.50	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	" 9.—
		" " Estrade (Nr. 1-40)	" 6.50

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Sobstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Rufensaal am Tag der Aufführung von 10-1 u. 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10-1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10-1 Uhr und 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr